

Beginn: 19.00 Uhr Ende: 21.00 Uhr

Anwesende:

Vorstand:

Geert Mehlhop	Vorsitzender
Dr. Horst Schomann	stellv. Vorsitzender und Sportwart
Belinda Schicks	Presse und Öffentlichkeit (heute als stellv. Schriftwart)

Mitglieder insgesamt ohne Vorstand: 20

Davon stimmberechtigt: 19

TOP 1: Begrüßung:

Der Vorsitzende Geert Mehlhop begrüßt die Anwesenden und den Ehrenvorsitzenden Peter Simmering sowie den Vorsitzenden des TSV Achim, Burkhardt Bless, und Dagmar Hauck aus dem TSV-Vorstand.

Die Einladung zur Mitgliederversammlung musste etwas kurzfristiger als üblich erfolgen und wurde Pandemie-bedingt zweimal verschoben – ursprünglicher Termin war der 12. Februar 2021. Der finale Termin am 04. Juni musste deshalb zwingend eingehalten werden, da am 22. Juni die Mitgliederversammlung des Gesamtvereins stattfindet und zu diesem Zeitpunkt alle Abteilungen ihre Versammlungen abgehalten und sich für das kommende Jahr aufgestellt haben müssen.

Die Einladung erfolgte über das Vereinsheft im Dezember (als Beiblatt mit Terminaktualisierung), zudem gab es am 19. Mai eine Einladungsmail mit den geltenden Hygienevorschriften und einen Website-Eintrag, in welchem ebenfalls alle Informationen bereitgestellt wurden. So war für die Teilnahme bspw. eine vorherige schriftliche Anmeldung nötig.

Die Tagungsordnung musste in der Zeit zwischen finaler Einladung und Durchführung der Mitgliederversammlung angepasst werden: Rudolf Schmitt bat aus persönlichen Gründen um sofortiges Ausscheiden als Schatzmeister und Schriftwart und stellte sich nicht mehr zur Wiederwahl als Kassenwart. Der Vorstand der TSA bedauert dies, aber respektiert seine Entscheidung. Geert Mehlhop dankt Rudolf Schmitt für die gute und äußerst zuverlässige Zusammenarbeit. Weder Rudolf Schmitt noch die Kassenprüfer sind bei der Versammlung anwesend. Der Kassenbericht wurde jedoch schriftlich zu der Versammlung eingereicht, das Protokoll der Mitgliederversammlung schreibt stellvertretend Belinda Schicks.

Die Versammlung entscheidet einstimmig, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist und verabschiedet ebenfalls einstimmig die Änderungen in der Tagesordnung.

TOP 2: Genehmigung des Protokolls vom 06.02.2020:

Das Protokoll wurde auf der Internet-Homepage veröffentlicht.

Das Protokoll vom 06.02.2020 wird bei zwei Enthaltungen genehmigt.

TOP 3: Bericht aus der Vorstandsarbeit:

Bericht des Vorsitzenden:

2020 fanden 3 Sitzungen statt, davon 1 Sitzung mit den Trainern und 1 Sitzung mit den Gruppensprechern. Darüber hinaus gab es innerhalb des Vorstandes Abstimmungen und Beschlüsse per Mail.

Geert Mehlhop hebt die Herausforderungen des von Corona geprägten Jahres hervor und dankt den Tanzpaaren, Gruppensprechern und Trainern im Namen des TSA-Vorstandes für die gegenseitige Unterstützung, ihre Geduld und ihr Verständnis. Er hebt hervor, welche Herausforderungen die vergangenen Monate für alle mit sich gebracht habe und lobt die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle des TSV. Besonders Stephanie Claußen hebt er an diese Stelle hervor.

Mitgliederentwicklung:

12/2018	208 Mitglieder
12/2019	227 Mitglieder
12/2020	201 Mitglieder – davon 98 männlich und 103 weiblich 16 Neuzugänge

Zur Altersstruktur trägt Geert Mehlhop vor:

bis 18 Jahre	3 Mitglieder
19-26 Jahre	23 Mitglieder
27-40 Jahre	13 Mitglieder
41-60 Jahre	61 Mitglieder
> 60 Jahre	101 Mitglieder

50 % der Mitglieder sind älter als 60 Jahre.

Das Jahr 2021 verzeichnet bisher 8 Kündigungen und keine Neuzugänge. Die ausbleibenden Neuzugänge sind vor allem durch fehlende Kurse zu begründen. Die Kündigungen waren weniger Corona geschuldet, sondern erfolgten aufgrund von Wegzug, Trennung, Alter etc.

In Anbetracht des großen Trainingsausfalles durch den bundesweiten Lockdown im vergangenen und aktuellen Jahr wurde der Abteilungsbeitrag im 1. Quartal 2021 ausgesetzt und Training in den Sommerferien 2020 angeboten. Für 2021 kommt

eventuell in Betracht, erneut Training in den Sommerferien anzubieten und auch den 4. Quartalsbeitrag für die Mitglieder der TSA auszusetzen – dies wird in den kommenden Wochen entschieden werden. Geert Mehlhop hebt hervor, dass aufgrund der Gemeinnützigkeit des Vereins keine rückwirkende Erstattung möglich ist, sondern nur rechtzeitig im Voraus ein Verzicht auf den Abteilungs-Quartalsbeitrag beschlossen werden kann. Er betont aber, dass ein solcher Verzicht nur beschlossen werden kann, wenn es auch im Hinblick auf die Zukunft wirtschaftlich vertretbar ist.

In 2020 konnten – bis auf einen Workshop zum Vereinsjubiläum zu Beginn des Jahres – keine Veranstaltungen stattfinden. Auch der Winterball musste abgesagt werden.

Für 2021 steht die Stabilisierung der Tanzkreise und das neu aufleben lassen des Vereinsgefühls im Fokus. Dabei muss jedoch die Situation mit den unterbesetzten und nicht kostendeckenden Tanzkreisen im Blick behalten und ggf. reagiert werden.

Bericht des Sportwarts:

Dr. Horst Schomann berichtet von einem ernüchterndem Jahr, was die sportliche Situation betrifft. Am 18.03 begann der erste Lockdown, der den Trainingsbetrieb vorerst komplett zum Erliegen brachte.

Ab dem 08.06.20 konnte dann wieder trainiert werden, erst mit deutlich reduzierter Teilnehmerzahl, dann mit 8 Paaren pro Gruppe. Auf diese Situation haben sich die Gruppen mit unterschiedlichen Regelungen eingestellt.

Wie bereits zuvor erläutert, wurde in diesem Jahr auch die eigentliche Sommerpause zum Training genutzt.

Seit dem 01.11.2020 bis zum heutigen Tag verhindert der zweite Lockdown erneut das gemeinsame Gruppentraining im Spiegelsaal.

Die angebotenen Kurse zu Beginn des vergangenen Jahres konnten nicht die gewünschte Auffüllung der schwach besetzten Tanzkreise am Montag und Dienstag erzielen.

In der Gruppe Montag II sind aktuell 6 Paare vertreten, Dienstag I und Dienstag II kann jeweils 4 Paare vorweisen.

Am Dienstag musste der Kurs verlängert und die Gruppe wegen zu großer Leistungsunterschiede aufgeteilt werden. Aus finanzieller Rücksicht (und im Einverständnis der Beteiligten) wurde als Zwischenlösung die Trainingszeit auf 1 Stunde pro Gruppe reduziert. In der Dienstag II-Gruppe befinden sich daher 3 Tanzpaare noch im Kursmodus, der bei Wiedereröffnung abgeschlossen werden soll.

Eine DTSA-Abnahme war 2020 nicht möglich.

Es konnten keine Turnierveranstaltungen stattfinden.

Das Tanzpaar Wolff-Seelig konnte zeitweise alleine oder mit Trainer das Training in gebuchten Zeitslots im Spiegelsaal fortführen. Die Turnierjugend konnte kein Training durchführen. Für den Neubeginn des Trainingsbetriebes können die jugendlichen Turniertänzer jedoch noch auf die vom Vorstand zur Verfügung

gestellten Trainingseinheiten zurückkommen. Erst danach müssen die Turniertänzer die Eigenfinanzierung der Trainerkosten übernehmen.

Dr. Horst Schomann schließt seinen Bericht des Sportwarts mit der positiven Nachricht, dass ab 06.06.2021 unter Hygieneauflagen der Trainingsbetrieb wieder anlaufen kann.

Bericht des Kassenwartes:

Den Bericht des Kassenwartes übernimmt Dr. Horst Schomann für Rudolf Schmitt. Die Zahlen waren zuvor von Herrn Schmitt zur Verfügung gestellt worden.

Im Jahr 2020 betrugen die Einnahmen der Tanzsportabteilung 26.510,79 Euro.
Davon: 23.556,95 Euro Beiträge,
1.953,83 Zuschüsse von Verbänden,
700 Euro Einnahmen aus Kursen und
300 Euro zweckgebundene Spenden.

Dem gegenüber hatte die TSA Ausgaben von 28.326,41 Euro.
Der größte Posten stellt die Trainervergütung mit 23.210,25 Euro dar.
Weitere 2.257,00 Euro wurden den Übungsleitern als Fahrtkosten erstattet.
Zudem gingen 2.639,12 Euro an Abgaben an den Tanzsportverband.
Die Restsumme setzt sich aus sonstigen Kosten, wie der Mitgliederpflege, Bürobedarf und Nebenkosten für den Geldverkehr zusammen.

Das Anfangssaldo betrug am 01.01.2020:	10.996,83 Euro
und das Endsaldo am 31.12.2020:	8.638,40 Euro

Verlust im Jahr 2020 somit:	2.358,43 Euro
-----------------------------	---------------

TOP 4: Bericht der Kassenprüfer:

Angela Plass und Heinz-Hermann Kuntzky prüften am 25.05.2021 die Kasse. Das Ergebnis wurde schriftlich an Geert Mehlhop übersandt, der die Nachricht vorträgt. Die Kassenführung wurde stichprobenartig geprüft und es konnten keine Beanstandungen festgestellt werden. Die Kassenprüfer loben die einwandfreie Arbeit von Rudolf Schmitt und beantragen dessen Entlastung.

TOP 5: Entlastung des Vorstandes:

Der Ehrenvorsitzende Peter Simmering ergreift das Wort, dankt dem Vorstand der TSA für die herausfordernde Arbeit der letzten Monate und beantragt die Entlastung des Vorstandes. Der Vorstand wird bei fünf Enthaltungen entlastet.

Der Kassenwart wird in einer separaten Abstimmung entlastet. Das Votum erfolgt einstimmig.

TOP 6: Wahlen:

Für die erste durchzuführende Wahl übernimmt der stellv. Vorsitzende Horst Schomann die Versammlungsleitung.

Der Vorsitzende muss gewählt werden. Geert Mehlhop stellt sich zur Wiederwahl. Er wird einstimmig gewählt. Geert Mehlhop nimmt die Wahl an.

Für den Kassenwart wird Dr. Rainer Knötsch (Gruppensprecher der Gruppe Donnerstag I) vom Vorstand der Tanzsportabteilung vorgeschlagen. Er wird einstimmig gewählt. Der Gewählte nimmt die Wahl an.

Für das Amt des Schriftwartes wird Andreas Eidtmann (Gruppensprecher der Gruppe Montag I) vom Vorstand der Tanzsportabteilung vorgeschlagen. Andreas Eidtmann wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Für die Kassenprüfung bleibt Angelas Pless satzungsgemäß ein weiteres Jahr im Amt. Als zweiter Amtsträger stellt sich Carola Lange (Gruppensprecherin der Gruppe Sonntag I) zur Wahl, wird einstimmig gewählt und bestätigt die Annahme ihrer Wahl.

TOP 7: Veranstaltungen 2021:

Der Adventsball 2021 wird wieder von Lina Voß organisiert und soll planmäßig am 04. Dezember bei Meyer Bierden stattfinden. Bei diesem Termin könnte der Jubiläumsball zum TSV-Vereinsjubiläum aus dem vergangenen Jahr nachgeholt werden.

Ausblick: 2022 hat die Tanzsportabteilung 50-jähriges Jubiläum. Dort sollen die für 2020 geplanten Workshops nachgeholt werden. Zudem soll es weitere, alle Altersgruppen ansprechende Aktionen geben. Der Vorsitzende richtet einen Aufruf an alle Mitglieder, sich bei den Planungen des Jubiläumsjahres zu beteiligen. Dazu soll eine Mail mit weiteren Informationen folgen.

TOP 8: Anträge, Anfragen und Anregungen:

Antrag von Karl-Heinz Wömpner

Im Vorfeld der Veranstaltung wurde ein Antrag von Karl-Heinz Wömpner eingereicht. Er bat 1. um detaillierte Ausführung der Verwendung des Mitgliedsbeitrags und 2. um Feedback zu Kompensationsmaßnahmen durch den Vorstand für ausgefallenes Training.

Der Vorsitzende erläutert, dass von 35 Euro Quartalsbeitrag 43 % in die Kasse der Tanzabteilung fließen – zusätzlich der Spartenbeitrag. Insgesamt kommt die Tanzsportabteilung somit auf knapp 30 Euro pro Mitglied im Quartal. Er weist darauf hin, dass auf der Versammlung ausschließlich über den Spartenbeitrag und nicht über die Mitgliederbeiträge und finanzielle Vereinsführung des Gesamtvereins gesprochen werden kann. Er verweist auf die detaillierte Auflistung des TSV-

Kassenberichts und die Mitgliederversammlung des Gesamtvereins, in der ein solcher Bericht für den gesamten TSV ausführlich zu Protokoll gegeben wird.

Otto Kelber ergreift das Wort und plädiert dafür, den Übungsleitern eine durchgehende Bezahlung anzubieten. Er stellt die Solidargemeinschaft hervor und wünscht, seinen Mitgliedsbeitrag an die Trainer weitergeleitet zu wissen. Insgesamt erhoffe er sich zukünftig eine transparentere Kommunikation zu den finanziellen Entscheidungen des Vorstandes.

Geert Mehlhop antwortet, dass die Tanzsportabteilung des TSV Achim eine der wenigen Tanzsportabteilungen der Umgebung gewesen sei, die zeitweise Honorare an Trainer weitergezahlt hat. Er betont, dass das Halten und das Unterstützen der Trainer hohe Priorität hat. Zwei der sieben Trainer haben das Angebot der weiteren Vergütung in Anspruch genommen. Er bestätigt, dass bei Aussetzung des 4. Sparten-Quartalsbeitrages, die aktuell nicht beschlossen ist, aber als Möglichkeit im Raum steht, die Trainerhonorare im Bedarfsfall weitergezahlt werden würden. Der Vorsitzende stellt in Aussicht, zukünftig noch häufiger und detaillierter auf die aktuellen Zahlen in den Rundmails einzugehen.

Dagmar Hauck ergänzt zu den Ausgaben und Aktivitäten des Gesamtvereins, dass auch in der Coronazeit viel im Vereinsheim passiert ist. Es wurde, je nach Pandemielage, möglichst viel Individualsport in den Räumen ermöglicht, es gab zahlreiche Angebote über das Internet und zudem Familienangebote vor Ort sowie Renovierungsarbeiten, die auf freiwilliger und ehrenamtlicher Basis durchgeführt wurden. In diesem Zusammenhang sind Kosten für Heizung, Strom etc. weiterhin angefallen.

Als Antwort auf den Vorschlag von Thorsten Wilken, einen Ausgleich für die Mitglieder statt als Auszahlung vorzugsweise als Veranstaltung anzubieten, berichtet sie von den Plänen zu einem Sommerfest. Dieses soll vom Gesamtverein für alle Vereinsmitglieder als Dank für ihre Treue angeboten werden.

Zu der Bitte einer verstärkten Kommunikation berichtet sie von einer neuen Website, die zukünftig allen Abteilungen eine eigene Seite zur Verfügung stellt und mit Updates gefüllt werden kann. Des Weiteren seien Maillisten der Mitglieder nicht vollständig, wodurch die schnelle und unkomplizierte Erreichbarkeit aller Mitglieder nicht immer gegeben ist.

Geert Mehlhop bittet, die Maillisten über die Gruppensprecher vervollständigen zu lassen. Als Antwort auf das Schlussplädoyer von Herrn Wömpner, mehr Entgegenkommen in Aussicht zu stellen und bspw. den Adventsball kostenlos für alle Mitglieder anzubieten, ruft der Vorsitzende zur Geduld auf. Die Lage sei noch zu unsicher und nicht abschätzbar, als dass Entscheidungen vorschnell getroffen werden könnten. Mit den Mitgliedsbeiträgen müsse für ein ganzes Jahr gewirtschaftet werden. Daher sei es wichtig, dieses Jahr und die finanzielle Entwicklung erst abzuwarten. Er versichert, Verständnis für die Nachfrage von Herrn Wömpner zu haben, aber verweist auch darauf, dass viele Ausgaben noch nicht abzuschätzen sind, bspw. bei der Planung des Jubiläumsballs.

Bernhard Bock ergänzt zustimmend, dass bei einem zukünftig geplanten Defizit von 5000 Euro pro Jahr dem neuen Vorstand Zeit eingeräumt werden sollte, finanzielle Entscheidungen im Voraus gründlich zu bedenken und die Situation bis Jahresende abzuwarten.

Neue Jugendbeauftragte

Der Vorsitzende Geert Mehlhop gibt bekannt, dass Sophie Ellmers (aus der Jugend- und Turniergruppe) das neue Amt der Jugendbeauftragten seit einigen Wochen übernommen hat. Er dankt ihr für ihr Engagement, für die Gewinnung von mehr jungen Tanzpaaren (s. Altersstruktur) aktiv zu werden.

Belinda Schicks ergänzt, dass die Jugendarbeit eng mit der Öffentlichkeitsarbeit zusammenwirken wird. Es gab bereits mehrere Meetings, in denen Pläne, aber auch schon konkrete Konzepte erarbeitet wurden.

Besonders in Social Media soll die Präsenz – über den allgemeinen Auftritt des Gesamtvereins hinaus – verstärkt werden. Dort seien Jugendliche heutzutage am besten zu erreichen.

Sophie Ellmers berichtet, dass seit dem 03. Juni ein Instagram-Kanal für die Tanzsportabteilung von ihr eröffnet wurde. Dieser wird zukünftig Einblick in die Vereinswelt und den Tanzsport geben. Mögliche Formate: Fragen-Antworten, Fakten, Quiz, Grundsätze, Videoeindrücke, Fotos, etc. Sophie Ellmers wird diesen Kanal hauptverantwortlich pflegen und stetig erweitern.

Belinda Schicks führt als weiteren Aspekt für die Jugendgewinnung die Bewerbung und Durchführung von Events an. So soll der Winterball als Pendant zum Abschlussball in der Tanzschule mehr hervorgehoben werden. Zudem soll es kostenlose Schnupper-Workshops für Jugendliche geben. Für die jüngere Zielgruppe sind Ferienspaß-Aktionen, wie die Minidisco, denkbar. Sophie Ellmers bringt zudem die Idee ein, eine Sommerparty im Garten des Vereinsheims als Latin-Night-Format anzubieten. Tänze wie Salsa, Cha Cha und Samba sollen hier im Vordergrund stehen.

Um die aktuellen jungen Mitglieder zu halten, führt die Pressewartin regelmäßige Aktivitäten für die Jugendgruppen an. So soll 1x im Winter und 1x im Sommer ein Event, wie gemeinsames Grillen oder der gemeinsame Besuch einer Tanzveranstaltung, angeboten werden. Damit kann das Wir-Gefühl gestärkt und einer starken Fluktuation entgegengewirkt werden.

Die Sitzung endet um 21.00 Uhr.

Aufgestellt: 05.06.2021 / Belinda Schicks

(Belinda Schicks, Protokollführer)

(Geert Mehlhop, Versammlungsleiter)